

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

am Donnerstag, dem **24.09.2020**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Ehrung eines Ratsmitgliedes (Ratsfrau Angela Hoffbauer für 10jährige Ratstätigkeit)**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 19.02.2020**
- 5. Änderung von Ausschussbesetzungen
Vorlage: 139/2020**
- 6. Erlass einer 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren
Vorlage: 121/2020**
- 7. Übergangsweise Anwendung von § 45 Abs. 6 / § 47 Abs. 2 GemHKVO (Sammelposten)
Vorlage: 040/2020**
- 8. Überplanmäßige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Darlehen
Vorlage: 125/2020**
- 9. Überplanmäßige Ausgabe Klaus-Bünting-Halle
Vorlage: 128/2020**
- 10. Jahresabschluss 2018 der Sozialstation Sande
Vorlage: 082/2020**
- 11. Beschluss über die Entlastung der Leitung der Sozialstation Sande für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 089/2020**

- 12. Herausnahme von nicht mehr benötigten Gemeinbedarfsflächen (Spielplätzen) aus verschiedenen Bauleitplänen der Gemeinde Sande
Vorlage: 062/2020 und 062/2020/1**
- 13. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Beigeordnete Ulrike Schlieper
Ratsherr Frank Behrens
Ratsfrau Isabel Bruns
Beigeordneter Frank David
Ratsherr Peter de Boer
Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Ratsherr Christian Fiedler
Ratsfrau Angela Hoffbauer
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Olaf Lies
Ratsherr Thomas Ney
Beigeordneter Reinhard Oncken
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier
Ratsfrau Annika Ramke
Beigeordneter Achim Rutz
Ratsherr Franz Tellner
Ratsfrau Yvonne Tellner
Ratsherr Andreas Tieste
Ratsherr Uwe Wispeler
Ratsfrau Gisela Wübbenhorst

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann als Schriftführer
Gemeindeamtsrat Jens Santjer
Verwaltungsfachangestellter Hans-
Hermann Tramann

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende Beigeordnete Schlieper eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Ehrung eines Ratsmitgliedes (Ratsfrau Angela Hoffbauer für 10jährige Ratstätigkeit)**

Die Ratsvorsitzende sowie Bürgermeister Eiklenborg dankten Ratsfrau Angela Hoffbauer für ihre 10jährige Ratstätigkeit. Bürgermeister Eiklenborg führte die einzelnen bisherigen Funktionen innerhalb des Rates auf und überreichte Frau Hoffbauer einen Präsentkorb und eine entsprechende Urkunde.

3. **Einwohnerfragestunde**

Der anwesende Bürger Torge Heinisch aus Sande hatte der Gemeinde vorab einige Fragen zu einer möglicherweise geplanten Bebauung im Bereich angrenzend an den Friedhof in Sande gestellt. Diese wurden vom Bürgermeister entsprechend beantwortet, Fragen und Antworten sind als **Anlage** beigefügt.

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 19.02.2020**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Änderung von Ausschussbesetzungen**
Vorlage: 139/2020

Beschluss:

Die Benennung des Ratsherrn Wispeler als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen wird gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 1 Stimmenenthaltung

6. **Erlass einer 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren**
Vorlage: 121/2020

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasserkanalisation) der Gemeinde Sande mit einer kostendeckenden Gebühr in Höhe von 2,16 Euro / m³.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Übergangsweise Anwendung von § 45 Abs. 6 / § 47 Abs. 2 GemHKVO (Sammelposten)**
Vorlage: 040/2020

Beschluss:

Entsprechend § 63 Abs. 1 S. 2 KomHKVO werden die §§ 45 Abs. 6 und 47 Abs. 2 GemHKVO in der Gemeinde Sande weiter bis zum 31. Dezember 2020 angewendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Überplanmäßige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Darlehen**
Vorlage: 125/2020

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 40.000,00 Euro für die ordentliche Tilgung von Darlehen nach § 117 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG. Die Deckung ist entsprechend der Auflistung gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Überplanmäßige Ausgabe Klaus-Bünting-Halle**
Vorlage: 128/2020

Die Frage, ob mittlerweile ein offizieller Zuwendungsbescheid seitens des Landes vorliege, wurde seitens der Verwaltung verneint, gleichwohl aber darauf hingewiesen, dass eine offizielle Mitteilung des Landes Niedersachsen vorliegt, dass eine Zuschussgewährung in Höhe von 400.000,00 € an die Gemeinde Sande erfolgen wird. Der Zuwendungsbescheid soll in Kürze vorgelegt werden.

In diesem Zusammenhang wurde im Gemeinderat ein entsprechender Pressetermin zur Bekanntgabe der Förderung kritisiert, da der hinzugezogene Teilnehmerkreis nicht nachvollzogen werden konnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 200.000 € für die Sanierung der Klaus-Bünting-Halle gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG. Die Deckung ist durch Mehreinnahmen aus dem Bereich der Sportförderung gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. **Jahresabschluss 2018 der Sozialstation Sande**
Vorlage: 082/2020

Seitens der CDU-Fraktion wurde darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit häufiger höhere finanzielle Verluste für den Bereich der Sozialstation Sande zu verzeichnen waren, die aus öffentlichen Mitteln gedeckt werden mussten. Dies wurde mit dem Hinweis darauf kritisiert, dass private Unternehmen entsprechende Möglichkeiten nicht hätten. Von daher wurde auf einen Vorschlag der Fraktion aus der Vergangenheit Bezug genommen, erneut zu prüfen, ob ggfls. eine Privatisierung der Sozialstation sinnvoll bzw. angebracht wäre.

Seitens der SPD-Fraktion wurde hierzu die Auffassung vertreten, dass es sich bei dem Betrieb der Sozialstation sehr wohl um eine kommunale Aufgabe handele und möglicherweise aufgetretene Fehlbeträge gerade in der letzten Zeit im „normalen Schwankungsbereich“ liegen würden. Von daher sprach man sich eindeutig für den Weiterbetrieb der Sozialstation in kommunaler Hand aus. Sofern sich für diesen Bereich Veränderungen ergeben sollten, werde die Angelegenheit verantwortungsvoll neu diskutiert.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande stellt nach § 8 Absatz 1 der Betriebssatzung für den Regiebetrieb „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ den Jahresabschluss 2018 auf der Grundlage der dem Verwaltungsausschuss am 25.06.2020 vorgelegten Unterlagen fest.

Im Ergebnis wird für das Wirtschaftsjahr 2018 ein Fehl in Höhe von 46.537,42 € festgestellt.

Unter Verwendung der Finanzmittel aus den Bilanzgewinnen der Vorjahre verbleibt ein Fehl für das Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 15.784,51 €.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, bei 4 Enthaltungen

**11. Beschluss über die Entlastung der Leitung der Sozialstation Sande für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 089/2020**

Bürgermeister Eiklenborg wirkte bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit.

Seitens der Gruppe GRÜNE/FDP wurde darauf hingewiesen, dass in nichtöffentlichen Beratungen nicht alle aufgeworfenen Fragen ausreichend beantwortet worden seien. Von daher werde die Gruppe sich der Stimme enthalten.

Seitens der CDU-Fraktion wurde zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt, dass dem Beschlussvorschlag zugestimmt werde, da die Arbeit an sich nicht zu beanstanden sei.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt gemäß § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG i.V. mit § 58 Absatz 1 Nr. 10 NKomVG zum vorliegenden Jahresabschluss 2018 der Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst – die Entlastung des Bürgermeisters, Herrn Stephan Eiklenborg, dem gemäß § 4 Absatz 1 der Betriebssatzung die Leitung des Regiebetriebes „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ obliegt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

12. **Herausnahme von nicht mehr benötigten Gemeinbedarfsflächen (Spielplätzen) aus verschiedenen Bauleitplänen der Gemeinde Sande**
Vorlage: 062/2020 und 062/2020/1

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande bestätigt, dass der Spielplatz in der Carlo-Schmid-Straße künftig nicht mehr als Gemeinbedarfsfläche benötigt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Seitens der SPD-Fraktion wurde kritisiert, dass ein seitens der Siedlergemeinschaft Cäciliengroden zur Bezuschussung der Weihnachtsbeleuchtung im Mai gestellter Förderantrag bisher nicht bearbeitet bzw. abschließend beantwortet wurde.

Dies wurde von der Verwaltung bestätigt und wird nachgeholt werden.

- b) Ein Ratsmitglied fragte nach dem Sachstand zur Radwegeplanung entlang der Hauptstraße.

Von der Verwaltung wurde hierzu erläutert, dass die Landesstraßenbauverwaltung Aurich für den Landkreis Friesland als Straßenbaulastträger derzeit die Planung durchführt und hier in Kürze ein weiteres Abstimmungsgespräch erwartet wird, bei dem erste konkrete Ergebnisse diskutiert werden können. Vom Landkreis als Straßenbaulastträger wurde zwischenzeitlich im Rahmen eines Förderprogrammes versucht, Mittel für die Planung zu erreichen, was jedoch abschlägig beschieden wurde.

- c) Ein Ratsmitglied bezog sich auf den Beschluss der Ratsgremien, einen Geh- und Radweg entlang der Horster Straße zwischen dem Ortsausgang Neustadtgödens und der B 436 künftig nur noch als Gehweg vorzusehen und erklärte, dass dies in der Bevölkerung sehr kritisch gesehen werde, zumal an anderer Stelle Gelder für Verschönerungsarbeiten zur Verfügung stehen würden. Es regte an, diesen Beschluss noch einmal zu überdenken.

- d) Seitens der Gruppe GRÜNE/FDP wurde Bezug genommen auf das diesjährige „Stadtradeln“ bei der sehr geringe Teilnehmerzahlen zu verzeichnen waren, u. a. hat sich hieran auch nur ein Ratsmitglied der Gemeinde Sande beteiligt. Es wurde daran erinnert, dass im letzten Jahr beschlossen worden war, diese Aktion stärker zu bewerben.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 17:45 Uhr

Ratsvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin